

A13 für alle - Was passiert mit A13-Posteninhabern?

Beitrag von „WillG“ vom 6. Mai 2025 16:05

In Hessen, gab es - oder gibt es vielleicht immer noch? - im Zusammenhang mit dem massiven Lehrermangel Angebote, dass Gym-Lehrkräfte eine Planstelle bekommen haben, wenn sie sich verpflichtet haben, sich für ein paar Jahre mit ein paar Stunden (!) an die Grundschule abordnen zu lassen. Man kann von hier aus sozusagen über die Landesgrenze nach Hessen spucken, also war das Angebot für manche unsere Refs zumindest theoretisch nicht unattraktiv, vor allem für diejenigen mit den Massenkombis, D/G oder E/G oder so. Also, bevor der Lehrermangel eigentlich für alle Fächer gegolten hat.

Ein Großteil unserer Refs haben mich nur entsetzt angesehen, als ich ihnen davon berichtet habe. Zwei haben es gemacht und sind gnadenlos in der Grundschule baden gegangen. Jetzt kann es natürlich sein, dass das daran lag, dass es nur dumme Geisteswissenschaftler und Sprachler waren und dass die hyperintelligenten MINTler nach ihrem hochkomplexen Studium das bisschen Grundschule ganz einfach gerockt hätten. Irgendwie habe ich aber das Gefühl, dass - ganz pauschaliert formuliert - der durchschnittliche MINT-Lehrer vielleicht sogar noch mehr baden gehen würde als der durchschnittliche Geisteswissenschaftler. Nur so ein Gefühl, kann natürlich auch falsch sein.

So ganz trivial ist Grundschule jedenfalls ganz offensichtlich nicht.

Von diesem Berufsschullehrer vor einiger Zeit, der völlig hohlgedreht ist, weil er Angst hatte, in der Sek I unterrichten zu müssen, will ich gar nicht anfangen.